



Beim „Elferkönig“ galt es in's Tor zu treffen Foto: Wenzel Neumann

Kick gegen Langeweile

BFV-Kinderfußballtag: SV und Montessorischule

Sünching. (wn) Seit zehn Jahren gibt es die Kinderfußballtage. Hieran beteiligten sich am Dienstag der SV und die Montessorischule Sünching mit allen fünf Kombi-Klassen und den Lehrkräften. Durch die Corona-Pandemie steht der bayerische Amateurfußball insbesondere bei der Gewinnung von Nachwuchsspielern vor Herausforderungen. Die Aktionstage des Bayerischen Fußball-Verbands BFV sollen da so eine Win-Win-Situation herstellen: mehr gesunde Bewegung für Kinder und Sportler für die Vereine. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Maria Huber mussten die 122 Schüler an drei Stationen – Dribbelkünstler, Elferkönig und Kurzpass-Ass – ihr Talent beweisen und Punkte sammeln. Beim Kurzpass-Ass lautete die Aufgabe, den Ball zehn Mal von einem beliebigen Punkt aus der Pass-Zone heraus gegen eine Bank oder Wand schießen. Der Ball soll dann zum Spieler zurückprallen. Beim Elferkönig musste man fünf Mal vom Siebenmeterpunkt auf das Tor schießen. Anstrengend war die Aufgabe Dribbelkünstler, bei der man den Ball durch einen komplizierten Parcours führen und danach noch in ein Tor treffen sollte. Wer mindestens 21 von 30 Punkten einheimste, durfte eine Urkunde in Gold mit nach Hause nehmen, und siehe da, am Ende hatten rund 75 Prozent der Mädchen und Buben dies auch geschafft. Für die weiteren etwa 30 Kinder gab es das BFV-Silberabzeichen. Parallel dazu wurde auf einem Feld Funino gespielt, eine Art Spaßfußball ohne Abseits, Eckball und Elfmeter.

